



Vor der Wachturm-Druckerei, Magdeburg

EINFÜHRUNG

1933: Verbot der Internationalen Bibelforscher-Vereinigung (Jehovas Zeugen); erste Einweisungen von Zeugen Jehovas in frühe Konzentrationslager.

The International Bible Students Association is banned and a number of Jehovah's Witnesses are sent to early concentration camps.

1934: Mit einer Flut von Briefen und Telegrammen an Hitler aus dem In- und Ausland wurde gegen die Verfolgung protestiert, da juristische Mittel (Petitionen, Prozesse) versagten. (Der Protest setzte sich 1936 und 1937 durch zwei landesweite Flugblattaktionen und 1938 durch die Verbreitung des Buches *Kreuzzug gegen das Christentum* fort.)

The Witnesses protest against the persecution with a flood of telegrams and letters to Hitler (1934), two nationwide leaflets campaigns (1936 and 1937), and the book *Crusade Against Christianity* (1938).

1935: Einführung der „Verpflichtungserklärung“ für Inhaftierte, damit sie sich durch Abschwören freikaufen. Die Verweigerung der Unterschrift machte sie bald zum besonderen Hassobjekt der SS.

Since most Witnesses refuse to sign a "declaration" to renounce their faith, the SS target them with particular hatred.

1936–1938: Während Tausende aus Glaubensgründen in Gefängnissen waren, führte die SS im neu organisierten KZ-System farbige Häftlingswinkel ein – lila für Bibelforscher. (Das betraf nicht die Frauen-KZ Moringen und Lichtenburg.)

Thousands are confined to Hitler's prisons. Within the new concentration camp system, the SS introduce colored prisoner identification badges – purple for Bible Students.

1939: Im neuen Frauen-KZ Ravensbrück bildeten die Zeuginnen Jehovas zu Beginn fast 40 Prozent der Häftlingsgesellschaft. Der Kriegsbeginn verschärfte ihre Situation, da sie Arbeiten für den Krieg ablehnten. Bis zur Befreiung 1945 waren dort insgesamt 1100 Zeugen Jehovas inhaftiert, 850 Frauen und rund 250 Männer (vor allem ab 1943), darunter über 300 nichtdeutsche Gläubige. Rund 100 Häftlinge mit dem lila Winkel kamen in Ravensbrück ums Leben.

In 1939 female Witnesses make up 40 percent of the inmates in the new women's camp Ravensbrück. Their sufferings intensify when they refuse to do war-related work. By 1945, the end of the regime, 1,100 Witnesses, some 850 women and 250 men (mainly from 1943 onward), were imprisoned at Ravensbrück, among them over 300 non-Germans. About 100 purple-triangle prisoners lost their lives.



1934



1936



1937



1938

Elfriede Löhr (München; geb. 1910), später Ravensbrück-Häftling 1231, setzte 1933 wie Tausende anderer Zeugen Jehovas trotz Verbots das Missionieren und den Besuch gottesdienstlicher Zusammenkünfte fort. Sie beteiligte sich auch an den Brief- (1934) und Flugblattaktionen (1936 und 1937), bevor sie im August 1937 verhaftet wurde.



Despite the ban, Elfriede Löhr and thousands of other Witnesses continued active for their faith and in the protest campaigns. She later became Ravensbrück prisoner no. 1231.

In Deutschland verkündigten 1933, im Jahr der „Machtergreifung“, über 25 000 Zeugen Jehovas das verheißene „Tausendjährige Reich“ Christi – nicht Hitlers. Sie verhielten sich politisch neutral, ließen sich nicht in die „Volksgemeinschaft“ der Nationalsozialisten mit ihrem Führerkult und Rassenwahn eingliedern und verweigerten Kriegsdienste. Etwa die Hälfte war durch Verfolgungsmaßnahmen des Regimes betroffen oder musste in Haft (2800 in ein KZ); während des Krieges kamen über 2500 nichtdeutsche Verfolgte hinzu (1400 in ein KZ). Rund 1000 deutsche und über 500 ausländische Zeugen Jehovas fanden dadurch den Tod.

Jehovah's Witnesses rejected the *Führer* cult and National Socialist racial extremism, and refused to take part in war-related activities. As a result, the regime and its collaborators in Europe persecuted over 13,000 of them, and 1,000 German and over 500 non-German believers lost their lives. A total of 4,200 Witnesses were sent to concentration camps.

Kennzeichen für Schutzhäftlinge in den Konz. Lagern						
Form und Farbe der Kennzeichen						
	Politisch	Berufs-Verbrecher	Emigrant	Bibel-forscher	homo-sexuell	Rassial
Grund-farben	▲	▲	▲	▲	▲	▲

© Internationaler Suchdienst Archiv

„WIR SIND LANDESVERRÄTER, WIR HABEN NICHT GEWÄHLT!“



© „Kreuzzug gegen das Christentum“, 1938